

auff ein Tüchlein / und schneide das Schwetlein voller Löchlein / es ziehet die Niz heraus / und wann es sich zum heilen schiekt / so lege ein klein leinen Tüchlein darunter / und die Schweten darüber.

Eine Blutreiniung.

℞. Die Knöpflein von dem Wermuthsaamen 6. Hand voll / Kautenblätter 3. Hand voll / zerknirsche beydes in einem Mörsel / thue darzu gestossene Pfeffertörner 1. Loth / und thue diese Stücke in ein Säcklein / laß es in einem halben Stiebggen Wein wol sieden / und thue abends und morgens einen warmen Trunct davon / schwize des morgens darauff / und brauche es 8. Tage nach einander ; es vertreibet das Jucken und Krätze / Ausschlag und Frankosen / und reiniget das Geblüt durch einen kalten stinckenden Schweiß / bewahret auch vor der Pestilenz.

Man kan es sonsten zu Verhütung vieler Kranckheiten des Jahrs 2. mal gebrauchen / als wann das Laub an den Bäumen abfällt / und wieder aufschlägt.

Für die Geschwähre.

℞. Alaun / Schwefel / jedes ein vierthel Pfund / zerstoffe es / und laß zuvor eine Kanne stießend Wasser aufsieden / hernach schütte den Schwefel und Alaun hinein / und laß es sieden / wie ein Gerichte Fische ; darnach halte den Schaden darzu und behe ihn darüber / und wann es verschlagen ist / so thue den Schaden in das Wasser / und halte ihn eine Stund darein / so warm als du es erleiden kanst / thue solches 8. Tage nach einander / es hilfft gewiß.

Vor die Geschwulst.

Ein schwarzs Wasser.

℞. Eichenlaub / Salz / ana eine Hand voll / Kupferwasser

ferwasser Ziß. alumin. Zij. Dieses alles mit Schaber,
nack gestossen.

So die Geschwulst von Hitz ist / so verbinde sie kalt/
ist sie aber von Kälte / so verbinde sie warm.

Die harte Geschwülste zu erweichen.

Das Gummi Ammoniacum zertheilet die harte
Geschwülste / und erweicher alle verharrete Knöpffe.

Vor die Geschwülste auff der Frauen

Brüste / oder sonst an einem andern

Ort oder Glied.

℞. Silenzwiebeln / thue darzu Ziegenmilch und Lein-
öhl / koche es zu einem Nus / streiche es fein dick auff ein
Tuch / und schlage es über.

Vor geschwollene Schenckel.

Mache einen rothen Ziegelstein glüend / giesse Wein
darauff / verwahre den Schenckel wol / und laß den
Rauch daran gehen / daß er über dem Stein schwitzen
muß.

Dieses ist auch den verlahmten Gliedern sehr gut.

**Wann einem der Sack an dem Gemächte
geschwollen.**

℞. Süsse Milch / siede Kümmel darein / mache es
mit Zucker wohl süß / und schlage es fein warm über / es
hilfft.

Wann die Fuß geschwollen oder auffbrechen.

℞. Seißmist zu Aschen gebrant / siede sie in Essig/
vermische es mit Honig / mache ein Pflaster / und lege es
über die Geschwulst.

Ein Fußbad / D. Dan. Schnepff.

℞. Rosmarin / Vermuth / Hollunderblätter von den
jungen Sommerlaten / Camillenblumen / jedes M. i.
Wachholdelbeern zerstoßen M. iij. F. Baln. dienet vor
Müdigkeit und Schwollen der Schenckel.

Ein

Siebender Theil/ Ein Aufschlag.

℞. Nachtschatten, und Wegbreitwasser / thue ein wenig gestossenen Beyrauch darunter / laß es sieden / und lege es auff die Geschwulst.

Ein anderer Aufschlag.

℞. Gänßgarbe / zerstoffe es in einem Mörsel / binde es unter die Geschwulst / so wird sich die Geschwulst hinweg ziehen.

Deßgleichen ist ein Kraut Mergel genant / dieses / wie das vorige gebraucht / verziehet die Geschwulst.

Vor aufgeschwollene Schäden.

Eine Behung / der Schaden sey wo er wolle.

℞. Wüllkraut mit den Blumen / Betonien / Odermennig / Schlüsselblumen / Camillen / Steintee / Gindelreben / rothe Rosen / gülden Bunsel ; siede diese Stück mit halb Wein und Wasser / ist der Schade aber nicht hitzig / so nehme zwey Theil Wein / und einen Theil Wasser / und brauche es.

Für den Wurm am Finger.

Eine Salbe.

℞. Alt Schmeer und Siebenbaum / stoffe ihn klein / und thue das Schmeer darunter / biß es grün wird / nim ein weiß Leder / streichs darauff / und binde es darüber / laß 3. Tag darüber ligen / und binds warm zu / so stirbt der Wurm.

Eine Salbe.

℞. Ein Knoblochhaupt / sauber geschält / 6. Pfefferkörner / stoffe es unter einander / nehme ein wenig Honig und Weizenmehl / mache eine Salbe darauß / und lege sie auff den Finger / davon stirbt der Wurm.

Ein